Herren Landesklasse Gr. 2

SpVgg Mönsheim : TTG Marbach-Rielingshausen
Sonntag, 10.04.2022, 09:00 Uhr

SpVgg Mönsheim und TTG Marbach-Rielingshausen teilen sich die Punkte

Nach rund 12 Stunden hartem Kampf in der Herren Landesklasse Gr. 2 entführten die Gäste der TTG Marbach-Rielingshausen in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel bei der SpVgg Mönsheim. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, triumphierte das Schlussdoppel Schulz / Lindner. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der SpVgg Mönsheim um die Nummer 1 Michael Schulz nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schulz / Lindner, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schmandke / Mast verloren. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Häusser / Hildebrandt waren jedoch die Gastgeber Lacher / Pfeilsticker. Zwischenzeitlich konnten Rittmann / Voltmann zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Grimm / Feldges aber trotzdem klar mit 7:11, 5:11, 11:7, 9:11. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Michael Schulz und Gerd Häusser, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Erik Lacher beim letztendlich klaren 0:3 gegen Markus Schmandke. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. 12:10, 6:11, 11:2, 11:13, 11:4 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels als Michael Rittmann und Martin Grimm die Klingen kreuzten. Einen Zähler für das Team verpasste Robert Lindner bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Wilfried Hildebrandt. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Fabian Pfeilsticker bekam seinen Gegner Andreas Feldges beim deutlichen 4:11, 6:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Patrick Voltmann die Partie gegen Volker Mast noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Michael Schulz bei seinem 3:2 gegen Markus Schmandke zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Gerd Häusser musste Erik Lacher Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Michael Rittmann hatte gegen Wilfried Hildebrandt bei seinem 3:0 indessen keine Probleme. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Robert Lindner bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Martin Grimm noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Die richtige Taktik hatte Fabian Pfeilsticker hingegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Volker Mast von Beginn an. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Patrick Voltmann gegen Andreas Feldges. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Schulz / Lindner und Häusser / Hildebrandt, ehe sich die Spieler der SpVgg Mönsheim mit 3:2 durchsetzen konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2022 (23:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der SpVgg Mönsheim die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 1:17 bei 0 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTG Marbach-Rielingshausen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:17. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

SpVgg Mönsheim

Doppel: Schulz / Lindner 1:1, Lacher / Pfeilsticker 1:0, Rittmann / Voltmann 0:1

Einzel: M. Schulz 2:0, E. Lacher 0:2, M. Rittmann 2:0, R. Lindner 0:2, F. Pfeilsticker 1:1, P. Voltmann 1:1

TTG Marbach-Rielingshausen

Doppel: Häusser / Hildebrandt 0:2, Schmandke / Mast 1:0, Grimm / Feldges 1:0

Einzel: M. Schmandke 1:1, G. Häusser 1:1, W. Hildebrandt 1:1, M. Grimm 1:1, V. Mast 0:2, A. Feldges 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2022 (23:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").